



07. August 2013

Spiele-Autoren-Zunft und Ravensburger einigen sich über Autorenvertrag

Die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) und Ravensburger haben sich gestern in einem konstruktiven Treffen über die letzten offenen Punkte im geänderten Ravensburger Spieleautorenvertrag geeinigt.

Das Ergebnis kam nach mehrmonatigen Gesprächen und Verhandlungen zustande und betraf sowohl rechtliche als auch wirtschaftliche Fragen. Insbesondere das Thema Urheberrecht wie auch die Vergabe digitaler Rechte am Spiel wurden zwischen beiden Parteien geklärt.

Der Vorstandsvorsitzende der SAZ, Ulrich Blum, sagte: „Wir begrüßen die Einigung über den geänderten Vertrag im Namen der von der SAZ vertretenen Autoren und sind uns sicher, einen guten Kompromiss gefunden zu haben. Damit haben die Diskussionen einen positiven Abschluss gefunden.“

Michael Tiesler, Geschäftsführer des Ravensburger Spieleverlags, war ebenfalls über das Ergebnis erfreut: „Das ist ein wichtiger Beitrag für die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Spieleautoren und dem Ravensburger Spieleverlag. Wir freuen uns sehr, auch künftig mit den Autoren über viele gute Spielideen zu diskutieren, die wir gemeinsam zum Erfolg führen wollen.“

Presse-Service: Bernhard Weber
Tel. +49 0228 429 96 57
presse@spieleautorenzunft.de

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.